

R Ni3 - Rund um den Hummerich



Stelengrab der gallo-römischen Grabanlage

Vom Parkplatz am Hotel-Restaurant „Burgklause“ gehen Sie rechts die Hauptstraße hoch. Entlang dieser können Sie zahlreiche „Krotzenhäuser“ erblicken. Diese, aus Vulkangestein erbauten Häuser sind typisch für diese Region und verleihen den Orten einen einzigartigen Charme. Am Ortsende biegen Sie links in die Laacherstraße Richtung Sportplatz ein. An dieser Straßenecke können Sie sich an einem der zahlreichen Sauerwasserbrunnen dieser Region erfrischen. Dort treten natürliche Mineralwasser zutage,

denen eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Weiter hoch kommen Sie zum Sportplatz sowie der gallo-römischen Grabanlage. Folgen Sie dem Weg rechts vom Parkplatz hoch und halten Sie sich rechts. Vorbei an der Schützhalle gelangen Sie an die Landstraße (L116), die Sie überqueren. Danach halten Sie sich links und gehen ein Stück die Straße entlang bis Sie am Schild Richtung Grillhütte rechts in den Wald abbiegen. An der folgenden Weggabelung halten Sie sich rechts und folgen dem Wegeverlauf in einer großen Linkskurve. Nun erreichen Sie wieder den Ortsrand von Nickenich. Biegen Sie hier links ab und folgen Sie dem Weg entlang des Lavawerks. Passieren Sie die erste Wegkreuzung und folgen Sie dem Weg geradeaus bis zu einer zweiten Gabelung, wo Sie links bergauf abbiegen und Richtung Wald gehen. Oben angekommen erhalten Sie einen traumhaften Blick auf das Rheintal. Nun folgen Sie dem Weg bergab, ignorieren Sie dabei die links und rechts abgehenden Wege. Bleiben Sie auf dem Weg, der Sie durch den Nadelwald führt. Halten Sie sich links und folgen Sie dem Weg in ein Birkenwäldchen, wobei Sie links eine Schutzhütte passieren.

Hinter dem Wäldchen biegen Sie links ab und dann halten Sie sich rechts, wobei Sie die Heimschule (Ruine) erblicken. Passieren Sie die Heimschule und folgen Sie dem Weg, der an der Halallee der Bäume des Jahres vorbeiführt bis zum Eingang des Keltischen Baumkreises. Dieser lädt zu einer kleinen Rast ein. Gegenüber vom Eingang mündet ein kleiner Pfad, den Sie links runter bis zur Landstraße (L116) folgen. Überqueren Sie die Straße und folgen Sie dem Weg geradeaus bis zur Gabelung, wo Sie an der Sitzgruppe links abbiegen. Folgen Sie dem Weg bergab, der sich geradeaus nach Nickenich schlängelt. Am Ende des Weges kommen Sie wieder an der gallo-römischen Grabanlage am Sportplatz raus.



Keltischer Baumkreis



Länge - Schwierigkeitsgrad
9 km - mittel

Anfahrt

von A61
Abfahrt Kruft auf B256
Richtung Mayen, L119
Richtung Nickenich
von Andernach
L116 Richtung Maria Laach

Parkplatz

Sportplatz
Laacherstraße
56645 Nickenich



Hotel „Burgklause“
Hauptstraße 78
56645 Nickenich

ÖPNV

Bus 310
www.vrm.info



Gastgeber

Hotel-Restaurant
„Burgklause“
Hauptstraße 78
56645 Nickenich
Tel.: 02632-98330



Café „Zur Linde“
Hauptstraße 88
56645 Nickenich
Tel.: 02632-7076520



Café Lutz
Auf der Bölz 2
56645 Nickenich
Tel.: 02632-4996480



Gaststätte „Zum
Goldenen Stern“
Kirchstraße 5
56645 Nickenich
Tel.: 02632-81270

Kebab-Pizza Haus
„Vulkanstüffje“
Andernacher Straße
56645 Nickenich
Tel.: 02632-82219



Blockhaus Laacher See
Am Laacher See
56653 Wassenach
Tel.: 02636-8080980



Campingplatz
Laacher See
Am Laacher See
56653 Wassenach
Tel.: 02636-2485



Geheimtipp



römische Grabanlage:

Die gallo-römische Grabanlage stammt aus dem 1. Jh.n.Chr.. Sie ist ein Beleg dafür, dass trotz der Eroberung der Rheinzone durch die Römer die einheimische z.T. keltische Bevölkerung ihre ethnischen Angewohnheiten lange Zeit beibehalten hat.



Keltischer Baumkreis & Halallee „Bäume des Jahres“:

Die Kelten sagten den Bäumen verschiedene Eigenschaften nach und teilten das Jahr in Zeitphasen. Den Menschen wurden je nach Geburtstag die entsprechenden Baumeigenschaften zugeordnet.

Höhenprofil

